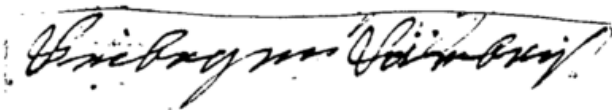


ross zu im geschicket hetz feür Ein grosse Er das ... der Herr sein[er] ge-
dänkt, wird den Herrn fon alem berichten wie die sach dahär gangen ist, aber
in alem geheim.

Es hat [der] fändrich [der Kompagnie Schön/Wirz, Jost] S c h ö n und sein
bruder [Sebastian? S c h ö n] wit läufeg bericht fon des ... [?]¹ wägen wie
är dem herr dächan [=Dekan von Zug?, Oswald S c h ö n] so schandlich dürfen
wägen seines testenmänts ... [sprechen] aber ob got wil wird Er mächtiger sein
sein gewonnen gnad dun.

wan er will Zeitung halben fon mailand wird der Herr fon den [Zuger?] kuflüten
uff[=ver]stan.

Der Herr wel mir sein gelibet husfolch min gruotz und dienst anmälden".

1) 

Original, mit Siegeln - AH 75, 326-327 - Blatt 327^r leer

163

[16]28

A

ABRECHNUNG VON UNBEKANNT [MIT KONRAD III. ZURLAUBEN?]

"Von Herren Schultheissen [Thomas] W i r t h zu Lichten-
steg empfangen

30 ducaten per 40 gut pazen

80 R

11 Spanisch dublonen per 4 R 13 pazen

53 R 8 pazen

1 dopelducaten

5 R 5 pazen

dann an einer ducaten und minz

3 R 6 p[azen]

Summa so er Schuldig par

142 R 4 pazen

Dann erlegt er an uncosten so Herr Landtvogtt [des

Toggenburgs?, Johann Rudolf R e d i n g] gesprochen

16 R

Darvon den Wirth zu Lichtensteg Zaltt sambt den taller

so L i n h a r d t empfangen und zuvor verzehrt

16 R

Von meinem geldt ausgeben dem Linhart

1 R 2 pazen

dann hin und herr zu reisen beedes mol

8 R 5 pazen

gehört mir

9 R 7 pazen"

"Rechnung von liechtsteg [16]28"

AH 75, 328